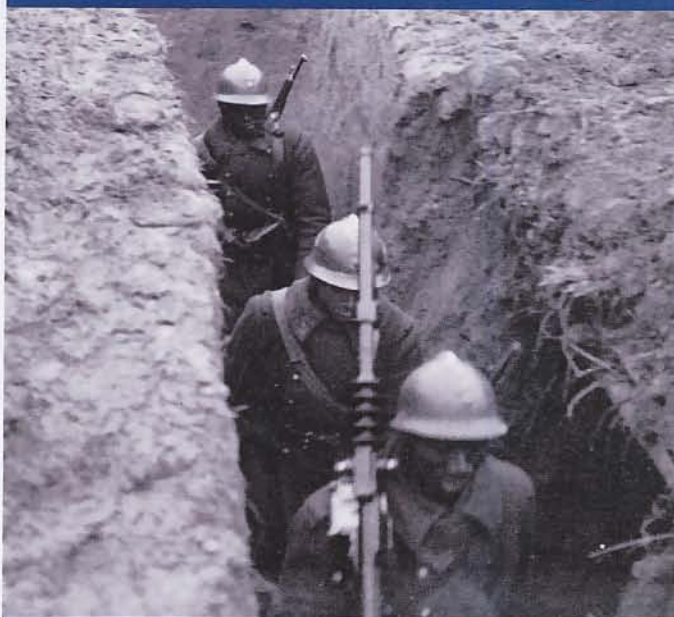


**Unsere Opfer
zählen nicht -**

**Die Dritte Welt im
Zweiten Weltkrieg**



**Ausstellung und
Begleitprogramm**

**3. bis 31. Mai 2012
Foyer des Kreishauses
Kassel, Wilhelmshöher Allee 21**

CONCEPTUM[®]



www.sigel.de

Thema · Topic · Sujet · Tema	1 2 3...
<p>wir danken den VeranstalterInnen in Kassel für die Präsentation der Ausstellung und freuen uns über Rückmeldungen, Kritik, Kommentare und Anregungen, die wir anschließend auch als Faksimilé auf unserer Internetseite (www.3www2.de) veröffentlichen werden.</p>	
<p>4. Mai 2012 Karl Rössel (Recherche International e.V.)</p>	

Eine wunderbare Ausstellung, die mir so viele Anlockpunkte
für weitere Recherchen & Reflexionen eröffnet hat, wie sonst kaum
eine davor. Valorenes Wissen muss gehoben werden, den Blick auf die
ganze Welt, die ganze Geschichte öff-

8.5.2012 Kassel H

Hilf mir sehr für mein mündliches Abitur

10,5. Selber

Such mit
Dich
Beatch

30.06.2012

14.5.

Daueression, das warfte ich
noch nicht, jetzt schon.

H.

Vielen Dank an die sehr gut vorbereiteten
Studentischen Vermittler! Auch die Kooperation mit der
VHS ist unendlich, da die begleitenden Vorträge
einige der Kapitel noch vertieft. Sehr nützliche und
didaktisch sehr gute Darstellung!

15.5.2012

für die Fachgruppe
Politikwissenschaft der Uni Ks

Nikolov der Troll

der hegt ein großen Groll
auf Schönheit ohne Zweifel
und schwimmt gern in der Eifel.

Besten Dank für eine sehr facettenreiche
und ausgewogene Ausstellung. Kritische
Fragen zum gängigen Narrativ des
"europäische" 2. Weltkriegs zu stellen, steht
nach dieser Besucht unsere würtiger.

Matth

Inhaltlich sehr gut erarbeitete Ausstellung.
Lob an die Verantwortlichen für die Mühe, Ideen,
Recherche und Arbeit.

Zur Umsetzung der Ausstellung in Kassel: Leider
nicht erkennbares/gutes Leitsystem.

Kopfkörner teilweise aus oder viel zu laut
gestellt.

Viel Erfolg!

30.06.2012

Mehr von solchen Ausstellungen
gegen das Vergessen!

Spannend, die "Kriegserinnerungen aus
der Nachbarschaft", auch die Welt-
karte in Peterson-Projektion.

Schade, dass die Ausstellung wenig
bekannt ist. A. Stephan Höhn, WG

Allen Menschen, die ihre Jugend, ihre Gesundheit
und ihr Leben geopfert haben, um der
Menschheit den Sieg eines rassistischen
Wahnsystems zu ersparen, dass die Welt
in "Herrenmenschen" und Sklave aufteilt,
gesichert Dank, Anerkennung und ein Platz
in der Geschichte und im Gedächtnis der
Menschen. Danke daher auch den Ausstellungs-
machern, um den "vergessenen Opfern" des
2. WK Gerechtigkeit widerfahren zu lassen.

Vs 31.5.12. Jürgen Led...

31/5/12

Eine sehr anregende und informative
Ausstellung - und das Begleitprogramm
findet sich hier.

B. Schmitt-Royl